

Bevollmächtigt um zu segnen

Text: 1. Mose 47, 1-10

Predigt: 12.8.2018/Cyrell Schneider

Die Unterlagen für die Hauskreise dienen als Hilfe zur Vertiefung und praktischen Umsetzung der gehörten Predigt. Sie sollen bei der Vorbereitung auf den Hauskreisabend helfen und bieten eine Auswahl. Jeder Hauskreisleiter entscheidet selber, welche Punkte er anwenden möchte.

Gebet/Gebetsgemeinschaft

Einstieg:

- Idee: Es nimmt jeder einen Zettel und schreibt für sich auf, was er unter «Segnen» versteht. Tauscht aus und versucht, Euch auf eine Definition mit ein bis zwei Sätzen zu einigen.

Josef stellt dem Pharao seine Familie vor.

In den Versen 1 - 6 stellt Josef seine Brüder vor. Hier läuft alles nach «königlichem Protokoll». Was ist wohl damit gemeint?

Ab Vers 7 kommt Jakob vor den Thron. Lest gemeinsam, was dann - im Gegensatz zum Dialog mit den Brüdern - passiert. Was fällt Euch alles auf?

Jakobs Autorität lässt ihn den mächtigsten Mann der damaligen Zeit segnen. Wie ist das möglich? Woher stammt die Autorität von Jakob? Diskutiert darüber. Eine Antwort finden wir vielleicht in 1. Mose 46,2.

- Jakob ist Gottes Ruf gefolgt: Hat es in Deinem Leben auch schon Situationen gegeben, wo Dich Gott (oder Jesus) gerufen hat? Oder Du klar gespürt hast, welche Entscheidung Gott von Dir möchte?
- Habt Ihr in Eurem Leben Gottes Autorität schon mal so erlebt?

Gott segnet den Menschen erstmals in 1. Mose 1, 22. Jemanden segnen bedeutet, dass Gott diese Person umsorgen möge, mit allem was sie braucht, aber auch, dass diese Person Gottes Güte und damit Gott selbst erkennen kann (siehe auch Römer 1,19+20). Es besteht ein Zusammenhang zwischen 1. Mose 1, 22 und Römer 1, 19+20. Wie sieht es mit Eurer zu Beginn erstellten Definition von «Segnen» aus, passt sie zu dieser Aussage?

Als Kind Gottes sind wir bevollmächtigt (wie Jakob), Menschen zu segnen, ganz natürlich, ohne dass wir uns anstrengen müssen. Wir sind durch Jesus Christus Gesegnete (siehe auch Römer 8,28) und werden zum Segen für andere.

- Wo fühlst Du Dich (besonders) gesegnet?
- Kommt Dir ein Erlebnis in den Sinn, wo Du vielleicht ein Segen für jemand anders warst.
- Betet gemeinsam und segne jeder den anderen.

Konkrete Abmachungen festhalten:

- Das möchte ich in den kommenden zwei Wochen angehen:

.....

.....

Gebet/Gebetsgemeinschaft/Lobpreis

This image shows a full page of white paper with horizontal dotted lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, providing a guide for handwriting or typing. There are no margins, text, or other markings on the page.

Bevollmächtigt um zu segnen

Text: 1. Mose 47, 1-10

Predigt: 12.8.2018/Cyrell Schneider

Die Unterlagen für die Hauskreise dienen als Hilfe zur Vertiefung und praktischen Umsetzung der gehörten Predigt. Sie sollen bei der Vorbereitung auf den Hauskreisabend helfen und bieten eine Auswahl. Jeder Hauskreisleiter entscheidet selber, welche Punkte er anwenden möchte.

Gebet/Gebetsgemeinschaft

Einstieg:

- Idee: Es nimmt jeder einen Zettel und schreibt für sich auf, was er unter «Segnen» versteht. Tauscht aus und versucht, Euch auf eine Definition mit ein bis zwei Sätzen zu einigen.

Josef stellt dem Pharao seine Familie vor.

In den Versen 1 - 6 stellt Josef seine Brüder vor. Hier läuft alles nach «königlichem Protokoll». Was ist wohl damit gemeint?

Ab Vers 7 kommt Jakob vor den Thron. Lest gemeinsam, was dann - im Gegensatz zum Dialog mit den Brüdern - passiert. Was fällt Euch alles auf?

Jakobs Autorität lässt ihn den mächtigsten Mann der damaligen Zeit segnen. Wie ist das möglich? Woher stammt die Autorität von Jakob? Diskutiert darüber. Eine Antwort finden wir vielleicht in 1. Mose 46,2.

- Jakob ist Gottes Ruf gefolgt: Hat es in Deinem Leben auch schon Situationen gegeben, wo Dich Gott (oder Jesus) gerufen hat? Oder Du klar gespürt hast, welche Entscheidung Gott von Dir möchte?
- Habt Ihr in Eurem Leben Gottes Autorität schon mal so erlebt?

Gott segnet den Menschen erstmals in 1. Mose 1, 22. Jemanden segnen bedeutet, dass Gott diese Person umsorgen möge, mit allem was sie braucht, aber auch, dass diese Person Gottes Güte und damit Gott selbst erkennen kann (siehe auch Römer 1,19+20). Es besteht ein Zusammenhang zwischen 1. Mose 1, 22 und Römer 1, 19+20. Wie sieht es mit Eurer zu Beginn erstellten Definition von «Segnen» aus, passt sie zu dieser Aussage?

Als Kind Gottes sind wir bevollmächtigt (wie Jakob), Menschen zu segnen, ganz natürlich, ohne dass wir uns anstrengen müssen. Wir sind durch Jesus Christus Gesegnete (siehe auch Römer 8,28) und werden zum Segen für andere.

- Wo fühlst Du Dich (besonders) gesegnet?
- Kommt Dir ein Erlebnis in den Sinn, wo Du vielleicht ein Segen für jemand anders warst.
- Betet gemeinsam und segne jeder den anderen.

Konkrete Abmachungen festhalten:

- Das möchte ich in den kommenden zwei Wochen angehen:

.....

.....

Gebet/Gebetsgemeinschaft/Lobpreis

This image shows a full page of white paper with horizontal dotted lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, providing a guide for handwriting or typing. There are no margins, text, or other markings on the page.